



Melderekord bei strahlendem Sonnenschein

Julia Kick (LG Telis Finanz Regensburg) und ihr Vereinskamerad Jonas Koller setzten die Glanzlichter im Rennen über 10 km. Im Halbmarathon vermochte der Vorjahressieger Tobias Schreindl (LG Passau) seinen Sieg zu wiederholen. Bei den Frauen triumphierte mit Tina Fischl eine weitere heimische Läuferin. Angela Kühnlein gelang es, zum fünften Mal in Folge die Marathonwertung bei den Frauen für sich zu entscheiden. Der Sieg bei den Männern ging an Marco Bscheidl von der LG Passau.

Von Artur Schmidt

Wer in Bad Füssing beim Johannesbad Thermen Marathon an den Start geht, stellt sich jahreszeitbedingt nicht auf das beste Wetter ein. Von -14 °C bis hin zu frühlinghaften Temperaturen erlebten Teilnehmer in den vergangenen 22 Begegnungen schon alles. In diesem Jahr belohnte der Wettergott am Valentinstag alle mit einem strahlenden Sonnentag im Dreiländereck. So sah man bei den 2.300 Sportlern und den Organisatoren und Helfern nur zufriedene Gesichter.

Ein Mix aus Breiten- und Leistungssport wurde auch heuer beim „größten deutschen Wintermarathon“ geboten. Mit einem schier unglaublichen Marathonpaket - „Laufen - Erholen - Thermalbaden“ - bot das Team um Dr. Johannes Zwick und Thomas Richter ein interessantes Veranstaltungsprogramm. Dazu gehörte am Vortag der Auftritt des Ironman-Siegers Faris Al-Sultan und der bereits traditionelle ärztliche Sportkongress.

Pünktlich um 9.45 Uhr erschütterten 12 Böllerschüsse das Johannesbad, die größte Therme der Welt. Der flache Rundkurs ist als schnelle Strecke bekannt, sofern die Bedingungen wie an jenem schönen Sonntag stimmen. Julia Kick, Domenika Meyer, Felicity Milton bei den Frauen und Jonas Koller bei den Männern wollten die frühe Chance in der noch neuen Saison zu einer Standortbestimmung nutzen. Einen besonderen Reiz stellte die Teilnahme von Faris Al-Sultan dar, der vor 18 Jahren hier einen seiner ersten Marathons gelaufen ist, und sich vorgenommen hatte, in einer 35er-Zeit zu finishen. Dies forderte insbesondere Julia Kick heraus, möglichst nah an dem Ironman-Sieger dran zu bleiben. Nachdem sie zum Saisonende im Rahmen des Dresden Marathons



Nach Verletzungspause wieder voll im Soll: Jonas Koller gewann über 10 km in 31:04 min.

ihre persönliche Bestzeit bereits unter 35 Minuten gedrückt hatte, gelang ihr eine weitere Verbesserung auf 34:36,31 min, womit sich Faris um 28 sec distanzieren konnte, was dieser lächelnd registrierte. Die zweitplatzierte Domenika Mayer konnte ihre persönlich Bestzeit ebenfalls erheblich steigern, und freute sich riesig, als sie nach 35:10,54 min unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer einlief.

Bei den Männern lag die Siegerzeit von dem lang verletzten Jonas Koller, der nach einigen km im Alleingang merkte, dass es zu einer ganz schnellen Endzeit an diesem Tag nicht reichte, mit 31:04 min hinter der Zeit des Vorjahressiegers Philipp Pflieger. Sein Fokus ist ganz auf die bayrischen und deutschen Crossmeisterschaften gerichtet, bei de-

nen er an seine guten Ergebnisse aus dem Jahre 2014 anknüpfen möchte.

Unter 1.200 Halbmarathonis und Marathonläufern dominierten wieder einmal die Topläufer der Region. Günter Zahn, Trainer der LG Passau, entsendet alljährlich seine Besten auf den Kurs rund um den Kurort. Unter ihnen der Deutsche Marathonmeister des Jahres 2014, Tobias Schreindl. Der Vollzeitjobber kennt die Laufstrecken bestens, gehört doch regelmäßig ein Trainingslager im Februar zur Saisonvorbereitung der Passauer Läufergarde um Günter Zahn. Mit leichten Problemen angereist begnügte er sich mit einem sicheren Sieg in 1:08:13 h. Rang zwei ging an den Finnen Hytönen, der nach 1:08:22 h einlief vor dem der AK 45 angehörenden Tschechen Josef Procharzka (Decin), der als Altersklassensieger eine Endzeit von 1:14:26 h erreichte.

Bei den Frauen überzeugte die 39-jährige Tina Fischl - nunmehr für den WSV Otterskirchen laufend - mit ihrem Sieg in guten 1:17:35 h. In diesem Jahr in die AK W40 aufgestiegen dürfte sie bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Liebenzell zu den Favoritinnen in der Mastersklasse zählen. Susanne Ölhorn (LG Passau) war mit ihrem zweiten Rang in 1:23:30 h sehr zufrieden. Christine Ramsauer gebührte der Bronzeplatz in 1:25:29 h und der Sieg in der AK W45.

ANGELAS FÜNFTER SIEG

Nun gilt sie nach ihrem fünften Erfolg in Serie endgültig als „Marathon-Königin des Johannesbad Thermen Marathons“. Die Rede ist von Angela Kühnlein. Mit ganzem Herzen Triathletin zieht es sie alle Jahre wieder nach Bad Füssing, um ausschließlich - "nur hier" - Marathon zu laufen. „Es passt hervorragend in meine Triathlonvorbereitung und ist für mich immer die erste Standortbestimmung im Jahr“, so die Mittelfränkkin im Trikot der TSG 08 Roth. Nachdem sie den Silvesterlauf in Staffelstein gewonnen hatte, zu dem sie am Veranstaltungstag 125 km mit dem Rad als „warm up“ angereist war, gelang ihr nicht nur der fünfte Erfolg in Folge, sondern auch erstmalig die Unterbietung der Schallmauer von 3 Stunden. „Ich musste weite Strecken allein laufen, fühlte mich aber gut und konnte somit die Bedingungen zu einer



neuen Bestzeit nutzen.“ Die steht nun bei 2:58:48 h. Der zweite Rang ging an eine weitere Triathletin: Karin Nöbauer aus Linz war happy nach 3:12:46 h.

Bei den Männern stand in erster Reihe mit Felix Mayerhöfer der Vorjahressieger zusammen mit dem Zweitplatzierten des Jahres 2014, Klaus Mannweiler, und dem Einheimischen Marco Bscheidl am Start. Beherzt nahm der 35-jährige Pädagoge der DJK Dasswang - Mayerhöfer - das Heft in die Hand. Lange hatte er die besten Aussichten das Rennen für sich zu entscheiden. Dann kämpfte sich Marco Bscheidl, der schon in der Jugend von seinem Vater zum Laufsport gebracht wurde, an den Vorjahressieger heran und konnte nach guten 2:32:50 h erstmalig den Marathon in Bad Füssing gewinnen. Drei Minuten schneller als im Vorjahr überquerte Felix nach 2:34:17 h vor Klaus Mannweiler (2:43:13 h) die Ziellinie. Tom Bscheidl, Bruder von Marco, belohnte sich mit einem Sieg in der AK 30 in 2:52:42 h. Das hätte seinen verstorbenen Vater gefreut, der einst an gleicher Stelle nach 2:44 h das Ziel erreicht hatte.



Angela Kühnlein siegte zum fünften Mal in Folge, erstmals unter drei Stunden in 2:58:48.

Fotos(2): Veranstalter

Pünktlich wurden dann die Siegerinnen und Sieger im Johannesbadcafe geehrt, in dem über Stunden eine Blaskapelle für zünftige Unterhaltung gesorgt hatte.

Dr. h.c. Rudolf Maier, der sich am Rande der Siegerehrung an den New York Marathon 1991 erinnerte, redete am Abend vor dem Start mit Manfred Steffny in einer Kneipe über die Möglichkeiten eines Marathons in Bad Füssing. Die Idee war geboren. Steffny plante Wochen später den Kurs und so wurde am 6. Februar 1994 der erste Johannesbad Thermen Marathon gestartet.

Waren es anfangs gerade einmal 300 Teilnehmer, so konnte der unermüdliche Orga-Chef Thomas Richter die Starterzahlen von Jahr zu Jahr steigern. Immer auf der Suche nach Verbesserungen für den nächsten Lauf ist der „Hotelchef“ des Königshofes unterstützt von Dr. Johannes Zwick immer wieder bestrebt, den Johannesbad Marathon weiterzuentwickeln.

Wir sind gespannt, was uns am 5. Februar 2017 in Bad Füssing erwartet!

BIELER LAUFTAGE
COURSES DE BIENNE

9.-11.6. 2016

100 km
56 km
21,1 km
13,5 km
Kids Run

Die Nacht der Nächte!

100km.ch

The Original
★
100 KM
since
1959

Bieler Lauftage · Postfach 139
2501 Biel · Tel. +41 79 528 57 70

coop | BROOKS | Bieler Tagblatt | LE JOURNAL arc | Biel Bienne Sport-Stadt! Ville sportive!